



Landkreis
PFAFFENHOFEN a.d. Ilm

Jahresbericht 2021

Jahresrückblick des Landrats

Das Jahr 2021 war ein arbeits- und entscheidungsreiches Jahr, zu einem großen Teil wieder geprägt von der Coronapandemie. Es musste Vieles oft in kürzester Zeit umgesetzt werden: Angefangen von der enormen Personalaufstockung beim Gesundheitsamt über die Einrichtung des Testzentrums an der Ilmtalklinik und der über den Landkreis verteilten Schnelltestzentren bis hin zur Etablierung des Impfzentrums mit seinen beiden Standorten in Reisingang und Geisenfeld. Aber rückblickend denke ich, dass uns alles sehr gut gelungen ist. Das BRK und die Ilmtalklinik GmbH standen und stehen uns hier als ortsansässige, kompetente und zuverlässige Partner zur Seite.

Herzlichen Dank auch an alle anderen Unterstützerinnen und Unterstützer bei der Bewältigung der Coronakrise. Zu nennen sind hier insbesondere die Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal und weitere Personal an der Ilmtalklinik, die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Landkreis mit den Angestellten in den Arztpraxen, die Ehrenamtler vom Roten Kreuz und THW, die Helfenden Hände der Bundeswehr im Gesundheitsamt und im Impfzentrum, die Bürgermeister des Landkreises und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts, die nicht nur im Impfzentrum, sondern auch im Landratsamt selbst einen großen Beitrag zur Pandemiebekämpfung leisten.

Parallel dazu haben wir unsere weiteren Landkreisaufgaben erledigt, Projekte initiiert und weiterverfolgt. Ich möchte nur ein paar Beispiele nennen:

Wir haben uns intensiv mit der Ilmtalklinik mit ihren beiden Standorten in Pfaffenhofen und Mainburg befasst. Wir haben dazu ein medizinisches Zukunftskonzept verabschiedet, mit dem beide Standorte zukunftssicher aufgestellt werden sollen. Daneben war auch die Generalsanierung in Pfaffenhofen, v.a. die enorme Kostensteigerung, Mittelpunkt vieler Diskussionen. Natürlich wäre uns eine andere Entwicklung lieber gewesen. Wichtig ist aber, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zukunft optimal arbeiten können und die Patientinnen und Patienten zufrieden sind.

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Pfaffenhofen wurde im Oktober offiziell auf den Weg gebracht. Viele Jahre ist schon darüber gesprochen worden - mal mehr, mal weniger intensiv. Ich bin froh, dass wir das Thema nochmals angepackt haben. Der Aufwand hat sich auf alle Fälle gelohnt, das Resultat ist gut.

Beim Thema Verkehr/ÖPNV sind wir ebenfalls vorangekommen. Das vom Landkreis beauftragte Planungsbüro arbeitet mit Hochdruck an der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den gesamten Landkreis, mit dem Ziel eines flächendeckenden Nahverkehrsangebots und einem mindestens stündlichen Taktverkehr auf den Hauptachsen.

In den Bereichen Energie und Klimaschutz haben wir zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht bzw. weiterverfolgt. Zu nennen sind hier u.a. die Ausschreibung eines landkreisweiten Energienutzungsplans, Aktionen zur Reduktion des Verpackungsaufkommens, die Erhöhung der Bio-Regionalen Landwirtschaft und Bildungsprojekte im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

Schon im Frühjahr 2021 hat der neue Landwirtschaftsbeirat seine Arbeit aufgenommen. Dem Landwirtschaftsbeirat gehören insgesamt acht Mitglieder an - eine Landwirtin und sieben Landwirte aus dem gesamten Landkreis Pfaffenhofen. Der Landwirtschaftsbeirat wirkt als Bindeglied zwischen den Landwirten und dem Landkreis Pfaffenhofen. Der Dialogprozess über landwirtschaftliche Themen und Problemstellungen erhält mit dem Landwirtschaftsbeirat eine neue Qualität und Wertigkeit.

Der neue Jugendkreistag kommt am 11. Februar 2022 zu seiner ersten Sitzung zusammen. Wie beim Kreistag haben die Jugendlichen in ihren Sitzungen die Möglichkeit, eigene Anträge zu stellen und Beschlüsse zu fassen. So wird den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, aktiv die Kommunalpolitik mitzugestalten und ihre Interessen zu vertreten.

Daneben haben wir wieder viel in unsere weiterführenden Schulen investiert. An erster Stelle stehen hier die Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums und der Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa. Das neue Pfaffenhofener Hallenbad, an dem der Landkreis Pfaffenhofen finanziell beteiligt ist, wurde im Herbst 2021 eröffnet.

Auf dem Weg zur Einführung der gelben Tonne haben sich leider unerwartete Hürden aufgetan, weil sich das Duale System mit Händen und Füßen dagegen wehrt. Gewinnoptimierung geht hier vor Recycling. Das duale System Zentek hat gegen den Bescheid des Abfallwirtschaftsbetriebs bezüglich der Einführung der gelben Tonnen im Holsystem Klage eingereicht. Wir müssen hier die Entscheidung im Hauptsacheverfahren abwarten. Dies wird wohl frühestens Mitte bis Ende dieses Jahres sein.

Mein Dank geht zum Schluss an die Mitglieder des Kreistags für ihr Engagement in den Gremien sowie die Bürgermeister unserer Landkreisgemeinden für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung gilt mein ganz besonderer Dank. Sie arbeiten alle enorm viel und auf ihre Unterstützung kann ich mich stets verlassen!

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises möchte ich bei meinen Dankesworten mit einbeziehen. Sie haben durch ihre Umsicht, ihren Fleiß und durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen, den Landkreis Pfaffenhofen weiter zu entwickeln, das soziale Miteinander zu fördern und die Corona-Pandemie zu bekämpfen.

Was das Jahr 2022 für uns alle und jeden einzelnen von uns bringen wird, wissen wir nicht. Wir können nur hoffen, dass hinsichtlich der Coronapandemie im Frühjahr eine deutliche Entspannung der Situation eintreten wird.

Ich freue mich auf die Aufgaben, gemeinsamen Projekte und Herausforderungen des neuen Jahres. Richten wir unseren Blick daher optimistisch nach vorn und gehen das Jahr 2022 gemeinsam tatkräftig an.

Albert Gürtner
Landrat